

Workshop des Arbeitskreises kritischer Juristinnen und Juristen an der Humboldt-Universität zu Berlin (akj-berlin) im Rahmen der 2. Berliner Gefangenentage am 19. und 20. Oktober 2012, die vom Arbeitskreis Strafvollzug der Vereinigung Berliner Strafverteidiger, dem Republikanischen Anwältinnen- und Anwälteverein (RAV) sowie dem akj-berlin organisiert werden.

Samstag,
20. Oktober 2012,
11.00 Uhr

Raum room 326,
Juristische Fakultät
der Humboldt-Uni-
versität zu Berlin,
Bebelplatz 1

Eintritt frei
Free Admission

Architektur der Abschreckung – »fremd« im Recht

Betrachtungen zur Abschiebehaft

In der BRD werden nicht nur im Strafvollzug Menschen gefangen gehalten. Diejenigen, die als »Fremde« definiert werden, sitzen in Abschiebehaft. Ohne eine Straftat begangen zu haben, wird ihnen ihre Freiheit entzogen und ihr Alltag reguliert. Welcher »migrationspolitische« Zweck wird hiermit verfolgt und inwiefern schlägt sich dieser in den Haftbedingungen und deren rechtlicher Ausgestaltung nieder?

Gemeinsam mit der Rechtsanwältin **Berenice Böhlo** werden wir die rechtlichen Grundlagen und die Möglichkeiten und Grenzen juristischer Arbeit im Bereich der Abschiebehaft diskutieren. **Celestin Ngongang** bespricht mit uns die Zusammenhänge von Globalisierung und Widerstandsbewegungen. **Yolanda Bakker** von der Initiative gegen Abschiebehaft wird die Bedingungen in der Abschiebehaft und politische Kämpfe zu ihrer Abschaffung vorstellen.

akj-berlin.de

Architecture of Deterrence – “alien” in the law

Contemplations on Custody Pending Deportation

In Germany, people are not only imprisoned on the basis of criminal charges. People who are defined as “alien” are arrested in detention to secure deportation. Without having committed a criminal offense, they are deprived of their freedom and their daily life is regulated. Which political purpose is pursued with this and to what extent is it realized in the conditions of detention and their judicial design?

Together with advocate **Berenice Böhlo**, we will discuss the legal background and also options and limitations of legal work against custody pending deportation. **Celestin Ngongang** will talk about the relations between globalization and resistance movements. **Yolanda Bakker**, an active member of the “Initiative gegen Abschiebehaft” is going to present the conditions in deportation prisons as well as political struggles against them.

The workshop will be in German, but translations will be available in French and English.